

U. BIGLER. Potential einer elliptischen Scheibe von der Dichtigkeit 1, deren Punkte den Gleichungen $\frac{x^2}{A} + \frac{y^2}{B} \leq s, z = 0$ genügen, abgeleitet mittelst des discontinuirlichen Factors von DIRICHLET. Bern. Mitth. 1887, 62-71†.

Die Arbeit steht mit einer vorangehenden, rein analytischen Abhandlung („Betrachtung des räumlichen Integrals $\iiint \frac{dx dy dz}{r_1 + a}$, ausgedehnt über das Innere des Ellipsoides $\frac{x^2}{A} + \frac{y^2}{B} + \frac{z^2}{C} = 1$ “) in engem Zusammenhange, so dass einige Betrachtungen aus der einen auch in der anderen Verwerthung finden. Die vom Verfasser benutzten Integrationswege der complexen Veränderlichen sind zum Theile dieselben wie die in seiner Arbeit: „Ueber Gammafunctionen mit beliebigem Parameter“ im Journ. für Math. 102, 237. Lp.

U. BIGLER. Potential eines homogenen rechtwinkligen Parallelepipedes. Bern. Mitt. 1887, 127-142†.

Der Verfasser behandelt den Gegenstand ungefähr von dem Gesichtspunkte aus wie Hr. RÖTHIG im J. für Math. 58, 249-258. Am Anfange schreibt der Verfasser: „Aus der Literatur über diesen Gegenstand ist mir nur ein Aufsatz des Hrn. RÖTHIG aus dem Jahre 1860 bekannt.“ Es hat danach den Anschein, dass Hr. BIGLER die beiden Aufsätze nicht kennen gelernt hat: MEHLER, „Ueber die Anziehung eines homogenen Polyeders“ (J. für Math. 66, 375-381, 1860) und MERTENS, „Bestimmung des Potentials eines homogenen Polyeders“ (J. für Math. 69, 286-288, 1868). Lp.

E. LAMPE. Ueber eine Aufgabe aus der Mechanik.

Berl. phys. Ges. Verh. 6, 61-62†.

Wird unter der geographischen Breite φ ein Kilogrammstück 1 Meter hoch gegen die Richtung der Schwere gehoben und hier festgehalten, so wird (unter gewissen Voraussetzungen über die